

01.11.2017 – 01:19 Uhr

Huawei hilft führendem Medienunternehmen Mediaset, seine Zukunft im Internet Protocol Television (IPTV) zu sichern

China (ots/PRNewswire) -

"Da das Internet immer mehr zum Übertragungsmedium für die Bereitstellung von Fernsehangeboten wird, muss das italienische Medienunternehmen Mediaset sein IT-Netzwerk modernisieren, um im Markt seine führende Stellung zu behalten."

-- Stefano Bossi Neues Video Management System, Koordinator, Mediaset Group

Hintergrund

Mediaset, das in den 1970er Jahren vom ehemaligen italienischen Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi gegründet worden war, ist der größte private Fernsehsender in Italien. Das Unternehmen hat sich hauptsächlich auf die Produktion und den Vertrieb von frei empfangbaren Fernsehangeboten (Free-to-Air (FTA) Television) und Pay-TV (Abonnementfernsehen und Pay-per-View-Angebote) auf unterschiedlichen Plattformen spezialisiert. Zudem ist es an der Produktion von Filmen und deren Vertrieb beteiligt.

Ebenso wie andere traditionellen Sendeanstalten musste es in den vergangenen Jahren neu darüber nachdenken, auf welche Art und Weise es seinen Zuschauern Inhalte darbietet. Durch das Aufkommen von Anbietern wie Netflix und Amazon Prime, die ihre Angebote nur über das Internet bereitstellen, hat neben der wachsenden Nutzung von sogenannten Catch-up-Angeboten die Branche durcheinandergewirbelt und eine stärker werdende Nachfrage dafür erzeugt, Fernsehsendungen auf dieselbe Weise sehen zu können.

Herausforderungen

Es gibt zurzeit IT-Infrastrukturen, die nicht in der Lage sind, Dienste rund um das Internet-Fernsehen zu unterstützen.

Dieser sich wandelnde Markt stellt Mediaset vor eine große technische Herausforderung. Stefano Bossi, verantwortlich für den neuen Bereich Video Content Management Systems bei Mediaset, erklärt dazu: "Obwohl wir auch weiterhin unser Fernsehangebot ‚Over-the-Air‘ übertragen werden, gibt es keinen Zweifel, dass die Übertragung via Internet einen immer größeren Anteil unseres zukünftigen Geschäfts ausmachen wird. Wir sind fest entschlossen, hierbei eine führende Stellung auf dem italienischen Markt einzunehmen, allerdings haben wir vor einigen Jahren feststellen müssen, dass unsere bestehende IT-Infrastruktur dieser Aufgabe nicht gewachsen war."

Das größte Problem für das Unternehmen bestand darin, dass sich sein Netzwerk in einer ungeordneten Weise entwickelt hatte. Vieles davon war ausgelagert worden und der Betrieb war kostspielig. Außerdem fehlte es an Flexibilität und an Kapazitäten, um die neue Strategie unterstützen zu können. So war der einzige Weg nach vorne, alles wieder zurück ins eigene Haus zu holen und ein neues Netzwerk von Grund auf neu aufzubauen. Vor diesem Hintergrund startete Mediaset eine Informationsanfrage, um die Lösung zu finden, die es brauchte.

Stefano Bossi führt weiter aus: "Wir benötigten eine umfassende Lösung, die die Server-Infrastruktur, Internetkonnektivität und Speichermöglichkeiten für Videoinhalte bereitstellen könnte. Wir luden eine Reihe von Anbietern ein, die uns Angeboten machen sollten, und nach einer ersten wirtschaftlichen Begutachtung der Angebote wählten wir drei Anbieter aus, um die technische Machbarkeit tiefer gehend zu bewerten."

Lösung

Die vertikale IP-Lösung von Huawei bildet eine komplett neue Netzwerk-Infrastruktur

Nach einer Zeit mit aufwendigen Tests wurde klar, dass die Huawei-Lösung, die vom System-Integrator Mediapower für die IT-Komponenten und von BT für die IP-Komponenten und das Netzwerkmanagement vorgeschlagen wurde, die beste Kombination aus Leistung, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit bieten würde.

"Während der Evaluierungsphase haben wir viel Unterstützung von Huawei erhalten. Das Unternehmen hat sogar eine Prototyp-Installation in China zur Verfügung gestellt, die wir eine Woche lang für unsere Tests nutzen

konnten. Auch wenn sich die Anbieter von der Kostenseite her nicht stark unterschieden, konnte keine andere Lösung die Zukunftsfähigkeit aufweisen, die Huawei bot", fügt Stefano Bossi hinzu.

Die vertikale IP-Lösung von Huawei basiert auf Rechenzentrum-Switches der CloudEngine 6800-Reihe, die Hochgeschwindigkeit über 10-Gb- und 40-Gb-Ports bieten. Das Internet-Routing erfolgt über einen universellen Service-Router der Reihe NetEngine 40E. Dieser Highend-Backbone-Router bietet für sämtliche seiner Komponenten vollständige Redundanz.

Auf der IT-Seite ist eine Farm aus 14 RH2288-Servern und zwei OceanStor 9000 Scale-Out-NAS-Speichersystemen, die auf zwei Standorte verteilt sind, für die Infrastruktur zur Videobereitstellung zuständig. Diese bieten höchste Leistung, eine moderne NAS-Plattform, horizontale Skalierbarkeit und Hochverfügbarkeit, wobei die Systeme auf einer allgemein verwendeten x86-Hardware-Architektur aufbauen.

Obwohl es sich hierbei um die erste Zusammenarbeit von Mediaset und Huawei handelte, verlief die Installation dieser relativ komplexen Lösung im Grunde störungsfrei.

"Es trat nur ein einziges Performance-Problem auf, das während der Machbarkeitstests nicht aufgetaucht war, und ich war wirklich beeindruckt, wie Huawei darauf reagierte. Sie beauftragten sofort einen Ingenieur mit dem Fall und schafften es, ein kompliziertes Problem in unserem bestehenden Netzwerk in nur wenigen Tagen zu lösen", so Stefano Bossi.

Vorteile

Ausgezeichnetes Leistungsmanagement, die beste Wahl, wenn man seinen Traum bei Internetdiensten verfolgt

Es gibt keinen Zweifel daran, dass die neue Netzwerkinfrastruktur von Mediaset mehr als nur eine bessere Leistung und höhere Zuverlässigkeit bietet, die für die zukünftige IPTV-Strategie erforderlich sind. Im letzten Geschäftsjahr konnte man erhebliche Kosteneinsparungen beim Management und bei den Betriebskosten erkennen. Aus technischer Sicht funktioniert seither alles ohne Probleme.

Beim Marketing-Team haben die neu vorhandenen Möglichkeiten bereits dazu geführt, über eine Vielzahl weiterer Geschäftschancen nachzudenken.

"Was mich als Ingenieur wirklich an den Produkten von Huawei beeindruckt, ist, wie einfach sie zu nutzen sind. Sie lassen sich leicht steuern und schnell reparieren, falls mal etwas defekt ist. Und das ist etwas, das in unserem Geschäft natürlich enorm wichtig ist. Sie sind auch nicht überfrachtet mit Funktionen, die wir nicht brauchen, was man von einigen anderen Systemen, die wir uns angesehen haben, nicht behaupten kann. Ich würde mich glücklich schätzen, wenn ich sie jedem empfehlen könnte, der mich fragt", sagt Stefano Bossi abschließend.

Kontakt:

Li Qiwei
+86-180-2533-9127
liqiwei2@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100808683> abgerufen werden.